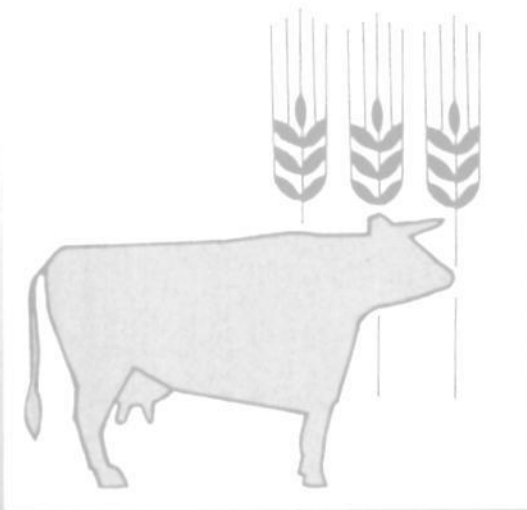




Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

*Mit Daten aus den
neuen Bundesländern!*

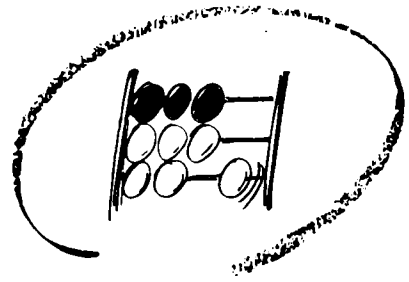
Wachstum und Ernte

- Feldfrüchte, Gemüse, Trauben -

9/1991

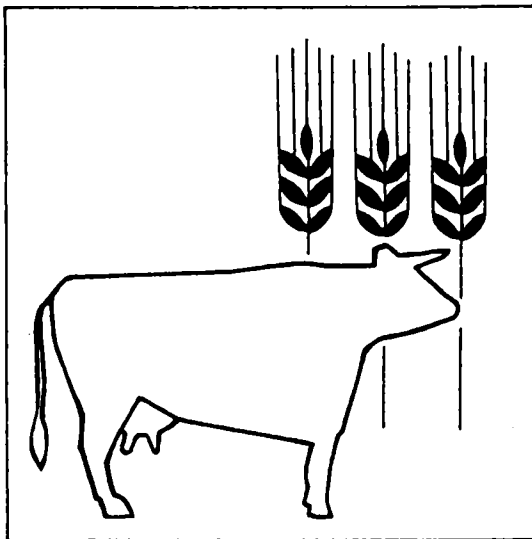
**METZLER
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Feldfrüchte, Gemüse, Trauben -

9/1991

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im November 1991

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2030321 - 91009

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14133

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	
Feldfrüchte	4
Gemüse	4
Reben	5

T a b e l l e n t e i l

1 Feldfrüchte	
1.1 Vorläufige Ernte von Rüben und Mais	6
2 Gemüse	
2.1 Endgültige Ernte von Frühgemüsearten und Erdbeeren	8
2.2 Endgültige Ernte von Herbstgemüsearten	12
2.3 Vorläufige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten	16
3 Reben	
3.1 Angaben über Witterung und Entwicklung der Trauben Ende September	21
3.2 Vorläufige Weinmosternte Ende September	22
3.3 Benotung der Güte der Trauben	24

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 03.10.1990.

Die Angaben für die "Neuen Bundesländer" beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost).

Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Mill. = Million
- % = Prozent
- ha = Hektar
- hl = Hektoliter
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. die Ergebnisse der Ende September 1991 durchgeführten Erntevorschätzung der Zucker- und Runkelrüben, des Körner- und des Silomaises,
2. die anhand der endgültigen Ergebnisse der diesjährigen Gemüseanbauerhebung berechneten Erntemengen des Frühgemüses, die Ergebnisse der zum 20. September durchgeführten endgültigen Ernteschätzung beim Herbstgemüse und der Erntevorschätzung bei den späten Gemüsearten,
3. Angaben über die in der Berichtszeit vom 25. August bis 24. September 1991 vorherrschenden Witterungsverhältnisse und die Entwicklung der Trauben, die Benotung der Güte der Trauben sowie die Ergebnisse der ersten Vorschätzung der diesjährigen Weinstreuernte.

Erläuterung der Ergebnisse

Feldfrüchte

Der Anbau der **Z u c k e r r ü b e n** verringerte sich nach den vorläufigen Angaben der Bodennutzungshaupterhebung 1991 im Vergleich zum Vorjahr um etwa 46 000 ha (- 7,6 %) und umfaßt rund 562 000 ha. Der Rückgang der Anbaufläche konzentrierte sich auf die neuen Bundesländer (- 37 000 ha). Die von der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e. V. Mitte Oktober eingeschätzte Gesamternte von 25,6 Mill. t liegt voraussichtlich um 5,0 Mill. t (- 16,3 %) niedriger als in der Kampagne 1990/91. Der für das Bundesgebiet berechnete vorläufige Durchschnittsertrag erreicht mit ca. 456 dt/ha etwa 47 dt (- 9,4 %) weniger als das endgültige Ergebnis von 1990. Der bisher bei der Anlieferung festgestellte Zuckergehalt beträgt 17,14 %. Im Gegensatz zum Bundesergebnis beruhen die Länderergebnisse auf der Erntevorschätzung durch die amtlichen Berichterstatter und sind deshalb nicht schlüssig zum Bundesergebnis addierbar.

Zu einer weiteren Einschränkung kam es beim Anbau von **R u n k e l r ü b e n**. Mit rund 53 400 ha wurden etwa 39 700 ha (- 43 %) weniger angebaut als im Vorjahr. Der Rückgang konzentrierte sich wiederum auf die neuen Bundesländer (- 31 300 ha), jedoch auch in den alten Bundesländern war der Anbau rückläufig (- 8 500 ha). Die Berichterstatter schätzten den voraussichtlichen Hektarertrag im Durchschnitt des Bundesgebietes auf 787 dt/ha, das ist geringfügig mehr als 1990 (+ 1 dt/ha). Die voraussichtliche Erntemenge von 4,2 Mill. t liegt um 43 % unter der des Vorjahres.

Der Anbau von **K ö r n e r m a i s** und Corn-Cob-Mix betrug 1991 rd. 282 000 ha und damit 54 000 ha (+ 24 %) mehr als im Vorjahr. Die vorläufigen Hektarerträge werden mit rd. 68,2

dt/ha etwa so hoch wie im vergangenen Jahr sein (68,1 dt/ha). Die voraussichtliche Erntemenge beträgt 1,9 Mill. t.

Der Rückgang im Anbau von **S i l o m a i s** (einschl. Lieschkolbenschrot) um 69 000 ha (- 5 %) auf 1,3 Mill. ha erfolgte vor allem in den neuen Bundesländern (- 53 000 ha). Bei einem Ertrag von 394 dt/ha wird mit einer Erntemenge von rd. 51 Mill. t gerechnet, das sind 8 % weniger als im letzten Jahr.

Gemüse

Von der im Juli durchgeführten Gemüseanbauerhebung liegen inzwischen die endgültigen Anbauflächen vor, so daß die Erntemengen für **F r ü h g e m ü s e** und **E r d b e e r e n** endgültig berechnet werden konnten. Die endgültigen Ertragsschätzungen (dt/ha) wurden bereits in den vorangegangenen Heften der gleichen Reihe veröffentlicht. Größere Ernten als im vorigen Jahr wurden - trotz teilweiser Flächeneinschränkungen - bei Frühwirsing (+ 5 %), Frühjahrskopfsalat (+ 3 %) und Dicke Bohnen (+ 57 %) erzielt.

Bei allen anderen Frühgemüsearten wurden infolge stärkerer Anbaueinschränkungen und teilweiser Ertragseinbußen geringere Erntemengen erreicht: Frühweißkohl (- 2 %), Frührotkohl (- 12 %), Frühblumenkohl (- 12 %), Frühkohlrabi (- 5 %), Frühspinat (- 26 %), Frühe Möhren (- 9 %), Frühe Karotten (- 6 %), Spargel (- 30 %) und Frischerbsen (- 41 %).

Durch starke Flächenreduzierungen bei Erdbeeren (- 23 %), die nur zum Teil durch Ertragssteigerungen (+ 6 %) ausgeglichen werden konnten, ging die Erntemenge auf rd. 53 500 t zurück, das sind 11 800 t (- 18 %) weniger als im Vorjahr.

Die zum 20. September 1991 durchgeführte endgültige Ernteschätzung beim Herbstgemüse ergab - mit Ausnahme bei Stangenbohnen (- 1 %) - bei allen anderen Herbstgemüsearten Ertragssteigerungen gegenüber dem Vorjahr, und zwar bei Herbstweiß- und -rotkohl um 8 bzw. 6 %, bei Herbstwirsing um 14 %, bei Sommer- und Herbstkopfsalat um 6 %, bei Buschbohnen um 29 %, bei Einlege- und Schälgurken um 30 bzw. 59 %, bei Speisezwiebeln um 12 % und bei Rettich um 1 %. Zu den teilweise sehr starken Ertragssteigerungen trugen 2 Faktoren in besonderem Maße bei: 1. Überdurchschnittliche Ertragssteigerungen in den neuen Bundesländern. 2. Die durch erhebliche Flächenreduzierungen in den neuen Bundesländern ausgelöste Verringerung des Einflusses auf das Gesamtergebnis des Bundesgebietes, denn die Flächenerträge in den neuen Bundesländern lagen trotz Steigerungen 1991 immer noch, teilweise sehr erheblich, niedriger als in den alten Bundesländern. Da die Ertragssteigerungen die Flächeneinbußen teilweise mehr als ausglich, wurden im Bundesgebiet bei folgenden Herbstgemüsearten die Erntemengen gegenüber dem Vorjahr erhöht: Herbstweißkohl (+ 4 %), Herbstrotkohl (+ 9 %), Herbstwirsing (+ 1 %), Sommer- und Herbstkopfsalat (+ 5 %), Stangenbohnen (+ 31 %), Einleggurken (+ 30 %) und Schälgurken (+ 77 %). Die Erntemengen verringerten sich bei Buschbohnen (- 2 %), Speisezwiebeln (- 27 %) und Rettich (- 3 %).

Die von den Berichterstattern bei der Erntevoranschätzung ermittelten Durchschnittserträge der späten Gemüsearten verhalten sich im Vergleich zum Vorjahr sehr differenziert. Größere Mehrerträge werden bei Dauerrotkohl (+ 24 %), Rosenkohl (+ 76 %), Mittelfrühem und Spätblumenkohl (+ 13 %) und Späten Möhren (+ 23 %) erwartet. Mindererträge wurden vor allem bei Dauerwirsing (- 3 %), Chinakohl (- 3 %), Spätkohlrabi (- 2 %), Späten Karotten (- 3 %) und Roten Rüben (- 3 %) eingeschätzt. Dabei werden für das frühere Bundesgebiet bei allen Spätgemüsearten - mit Ausnahme von Grünkohl und Späten Möhren - Mindererträge im Vergleich zum Vorjahr erwartet. Für die neuen Bundesländer wurden auf der Basis eines erheblich niedrigeren Ertragsniveaus generell Mehrerträge - mit Ausnahme von Spätkohlrabi und Roten Rüben - eingeschätzt. Bei den Erntemengen ist auf der Basis der derzeitigen Ertragsschätzungen in Verbindung mit der Verringerung der Anbauflächen überwiegend ein Rückgang - mit Aus-

nahme bei Spätwirsing, Grünkohl und Chinakohl im Vergleich zum Vorjahr zu erwarten. Das betrifft Dauerweiß- und -rotkohl um 12 bzw. 3 %, Rosenkohl um 35 %, Mittelfrüher und Spätblumenkohl um 3 %, Späte Möhren um 40 %, Späte Karotten um 33 %, Rote Rüben um 24 %, Knollensellerie um 21 % und Porree um 11 %.

Reben

Der Berichtszeitraum vom 25. August bis 24. September 1991 verlief für die Entwicklung der Reben alles in allem überwiegend günstig. Die amtlichen Berichterstatter berichteten kaum über größere Wetterschäden, die Niederschläge lagen viel zu niedrig, die Temperaturen bewegten sich im günstigen Bereich und es gab sehr reichlich Sonne. Alle diese Faktoren hätten normalerweise eine überaus günstige Entwicklung der Trauben zur Folge haben müssen. Die Berichterstatter konnten aber nur eine überwiegend mittlere Reifeentwicklung registrieren. Dies ist sicherlich Ausdruck für eine extreme Trockenheit, die für die Reben und Trauben beinahe einen Wachstumsstillstand auslöste und sich hemmend auf die Assimilation auswirkte.

Die Qualitätserwartungen dieses Jahrgangs werden in den Noten über die Güte der Trauben festgehalten. Sie belaufen sich auf 2,6 für weiße und 2,5 für rote Trauben. Diese Einstufung kann als durchschnittliche Bewertung zwischen "mittel" und "gut" betrachtet werden und rangierte auch unter den Noten des qualitativ überragenden Jahrgangs 1990. Trockenheit und Sonne allein schaffen noch keinen Jahrhundertwein.

Die mengenmäßige Voraussage des Jahrgangs 1991 soll sich lt. Ermittlung der amtlichen Berichterstatter auf 8,18 Mill. hl. Weinmost insgesamt beziffern. Sie liegt damit um 11 % unter der Septemberschätzung und um 3,9 % unter dem endgültigen Ergebnis des Vorjahres. Das erwartete Ergebnis setzt sich aus 6,98 Mill. hl. Weißmost und 1,20 Mill. hl. Rotmost zusammen. Diese Mengenvorausschätzungen sind aber zu einem Zeitpunkt getroffen worden, an dem man den viel zu trockenen Witterungsverlauf berücksichtigen mußte. Inzwischen sind aber die längst erhofften Niederschläge gefallen, so daß zumindest für die mittleren und spätreifenden Rebsorten mit einem deutlichen Ertragszuwachs gerechnet werden kann.

1.1 Vorläufige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Zuckerrüben		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t
1	Baden - Württemberg	1991	23015	444.5	1023057
2		1990	23518	519.4	1221307
3	Bayern	1991	82049	512.3	4203370
4		1990	81104	593.8	4814333
5	Brandenburg	1991	18784	341.3	572804
6		1990	21449	368.4	790084
7	Hamburg	1991	-	-	-
8		1990	-	-	-
9	Hessen	1991	22182	448.3	994419
10		1990	22202	519.5	1153394
11	Mecklenburg - Vorpommern	1991	37001	372.0	1376437
12		1990	47979	385.0	1847207
13	Niedersachsen	1991	148871	427.7	6367088
14		1990	157208	521.9	8205138
15	Nordrhein - Westfalen	1991	81083	472.2	3828355
16		1990	79741	564.4	4500583
17	Rheinland - Pfalz	1991	23184	420.4	974655
18		1990	22644	519.1	1175495
19	Saarland	1991	-	-	-
20		1990	-	-	-
21	Sachsen	1991	23259	350.0	814065
22		1990	29380	386.2	1133973
23	Sachsen - Anhalt	1991	70862	329.5	2328313
24		1990	80901	340.9	2757970
25	Schleswig - Holstein	1991	18049	421.2	675984
26		1990	19458	499.7	972348
27	Thüringen	1991	17635	310.9	548289
28		1990	22545	337.3	760469
29	Deutschland	1991	581776	455.8	25807200 2)
30		1990	608107	503.2	30599703
	davon:				
31	Früheres Bundesgebiet	1991	398435	455.7	18067019
32		1990	405873	574.3	23310000 2)
33	Neue Bundesländer	1991	165341	341.1	5639908
34		1990	202234	380.5	7289703

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

2) Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Erntebereichterstattung) handelt es sich bei diesen Ergebnissen um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken; sie ergeben sich also nicht aus der Addition der Länderergebnisse.

früchte

von Rüben und Mais

Runkelrüben 3)			Körnermais (einschl. Corn - Cob - Mix)			Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) 4)			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche 5)	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche 5)	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
5732	971.0	556577	37688	63.5	239283	76174	428.7	3265827	1
7269	1159.0	842477	32873	70.4	227834	81225	448.2	3662466	2
14960	978.3	1463537	59133	72.1	426349	334713	454.4	15209359	3
18110	1102.7	1996990	56763	74.4	422317	347675	465.9	16198178	4
1247	521.8	65072	5744	53.7	30851	126624	303.0	3836327	5
7759	530.4	411566	580	95.0	5511	147174	327.0	4812003	6
63	497.9	3137	268	68.8	1844	387	374.6	14497	7
63	382.8	2412	268	60.7	1627	387	364.4	14102	8
3696	765.9	283077	8266	67.8	56043	34399	437.5	1504956	9
4735	1051.6	497933	6501	70.6	45897	35930	505.3	1815543	10
1788	540.0	96552	2014	70.7	14239	87239	355.8	3103964	11
11909	511.7	609432	27	25.6	69	90659	339.0	3072932	12
7606	685.4	506079	80596	67.0	539659	205790	388.4	7992809	13
8617	790.4	681088	65044	60.7	394837	210740	408.8	8615703	14
6531	695.5	454253	73491	71.7	527293	155583	438.5	6822736	15
7373	781.5	576200	61880	69.3	428750	149563	434.3	6495446	16
2912	778.9	226816	3131	51.0	15968	15727	410.7	645908	17
3401	976.6	332142	3739	56.1	20991	15465	449.1	694543	18
192	536.9	10308	170	41.3	702	3198	398.3	127376	19
219	928.7	20339	203	56.9	1155	3075	448.9	138037	20
1875	550.0	103125	3810	70.0	26670	67323	420.4	2830259	21
6557	501.3	328721	18	29.4	53	64173	380.8	2444013	22
1349	363.8	49077	6437	60.0	38622	85564	334.4	2861260	23
5918	488.1	288885	253	52.2	1321	113903	311.4	3547002	24
3886	781.2	303574	230	68.8	1582	51592	195.7	1009655	25
4251	871.8	370567	177	67.1	1189	49276	350.3	1726130	26
1520	502.8	76406	1422	56.9	8097	51637	358.6	1851866	27
6914	509.4	352216	116	15.4	179	54712	353.1	1932133	28
53382	786.7	4199679	282412	68.2	1927277	1296675	394.1	51104985	29
93122	785.4	7313626	228446	68.1	1551758	1365421	404.3	55222103	30
45603	835.4	3809447	262975	68.8	1808737	877999	417.0	36611304	31
54065	984.5	5322806	227452	68.1	1544625	893767	440.4	39379129	32
7779	501.6	390232	19437	61.0	118540	418676	346.2	14493681	33
39057	509.7	1990820	994	71.8	7133	471654	335.9	15842974	34

3) Neue Bundesländer: 1990 einschl. Futterzuckerrüben (Rosamona).

4) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.

5) In Baden - Württemberg wurden 1990 501 ha bei Errechnung der Erntemenge vom Körnermais abgezogen und dem Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) zugeschlagen. Beim Bundesergebnis wurde dies berücksichtigt.

2.1 Endgültige Ernte von Früh

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühweißkohl			Frührotkohl			Frühwreinkohl		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1	Baden - Württemberg	1991	55	282.0	15510	17	279.3	4748	31	214.5	6650
2		1990	63	298.7	18818	22	301.9	6642	33	215.2	7102
3	Bayern	1991	92	281.0	25852	29	229.7	6661	33	188.8	6230
4		1990	90	274.2	24678	24	204.2	4901	30	198.2	5946
5	Brandenburg	1991	77	188.0	14476	28	241.0	6268	27	109.0	2943
6		1990	152	182.9	29342	78	150.3	11387	39	152.1	5885
7	Hamburg	1991	24	269.4	6466	2	184.8	370	11	191.4	2105
8		1990	22	333.2	7330	4	198.1	792	10	251.2	2512
9	Hessen	1991	59	382.5	22588	28	298.2	7753	19	292.2	5552
10		1990	57	380.8	21894	20	326.9	6538	18	280.1	5042
11	Mecklenburg - Vorpommern	1991	22	200.1	4402	5	192.6	963	2	97.5	195
12		1990	40	181.7	7177	18	157.1	2757	3	122.1	398
13	Niedersachsen	1991	83	346.8	28770	28	308.4	8634	26	257.9	6706
14		1990	57	400.5	22826	17	343.9	5846	22	266.7	6307
15	Nordrhein - Westfalen	1991	178	319.3	56810	52	240.8	12580	182	251.4	45804
16		1990	158	280.2	44270	60	238.3	14375	156	239.1	37186
17	Rheinland - Pfalz	1991	62	319.8	19815	28	313.7	8784	38	275.9	10484
18		1990	60	330.8	19848	26	316.7	8234	34	275.2	9357
19	Saarland	1991	5	220.4	1208	4	211.0	899	6	181.9	1001
20		1990	6	282.8	1674	4	275.8	1213	5	214.5	1141
21	Sachsen	1991	48	310.3	15028	31	205.5	6399	2	249.0	533
22		1990	129	258.1	33166	88	173.8	15373	6	94.9	536
23	Sachsen - Anhalt	1991	53	328.4	17405	24	337.9	8110	38	252.7	9603
24		1990	98	172.2	16881	52	115.5	6033	57	154.7	8817
25	Schleswig - Holstein	1991	112	479.0	53883	23	414.6	9391	28	350.3	9858
26		1990	62	535.0	32956	12	418.8	5102	23	386.6	8586
27	Thüringen	1991	30	252.0	7561	17	221.9	3772	18	166.1	2989
28		1990	80	233.1	14005	32	231.7	7501	37	173.7	6487
29	Deutschland	1991	900	321.9	289754	312	273.5	85330	461	239.6	110453
30		1990	1053	279.8	294645	455	212.5	96694	473	222.6	105282
	davon:										
31	Früheres Bundesgebiet	1991	670	344.8	230882	209	286.2	59820	374	251.8	94190
32		1990	575	337.8	194094	189	283.8	53643	331	251.3	83179
33	Neue Bundesländer	1991	230	256.0	58872	103	247.7	25510	87	188.9	16263
34		1990	478	210.3	100551	266	181.6	43051	142	155.9	22103

Gemüse

gemüsearten und Erdbeeren

Frühblumenkohl			Frühkohlrabi			Frühjahrskopfsalat			Frühjahrsspinat			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
107	267.4	28612	90	302.1	27189	252	302.8	76306	151	148.0	22348	1
102	277.2	28274	86	309.2	30302	284	295.4	77966	153	140.7	21527	2
153	283.1	40254	92	240.3	22108	285	188.9	53837	51	73.5	3749	3
142	257.5	36565	102	250.9	25592	309	201.2	62171	64	85.2	5453	4
203	149.0	30247	42	118.0	4958	48	148.0	7104	0	61.5	8	5
311	174.0	54064	53	93.5	4965	20	106.2	2115	3	18.0	45	6
29	197.0	5713	36	219.6	7908	35	202.2	7077	8	197.4	1579	7
27	211.0	5697	40	217.3	8692	45	190.8	8586	11	188.2	2070	8
39	286.9	11189	44	189.3	7449	82	207.3	18999	100	177.6	17780	9
35	305.5	10693	33	288.1	9507	86	200.7	17260	67	172.9	15042	10
43	131.5	5655	4	222.3	889	4	188.0	752	-	-	-	11
71	93.2	6609	25	110.8	2728	13	75.1	843	0	33.3	3	12
154	239.7	36914	128	216.6	27730	109	196.1	21377	60	187.1	11224	13
133	276.1	36721	79	234.7	18540	75	179.1	13436	35	152.3	5330	14
449	233.3	104840	315	265.1	83444	315	258.3	81448	483	99.8	48186	15
447	181.9	81255	316	222.1	70279	324	205.7	66627	482	121.9	58724	16
301	273.7	82384	95	294.3	27959	441	250.0	110250	134	194.3	26036	17
271	270.9	73414	112	304.0	34048	421	258.5	108829	115	196.4	22586	18
4	165.6	628	6	147.1	819	19	131.5	2471	2	118.9	214	19
4	237.7	951	6	179.5	1039	16	170.4	2803	2	136.2	276	20
70	159.4	11152	19	143.4	2692	18	123.8	2266	37	210.9	7805	21
356	204.9	72978	48	155.6	7450	61	121.7	7442	115	129.2	14864	22
150	230.2	34530	23	148.3	3411	16	89.5	1432	48	149.4	7171	23
252	183.5	48256	61	123.9	7504	17	57.8	970	299	85.5	25583	24
84	243.2	20477	21	228.7	4901	7	126.1	840	0	137.5	52	25
92	273.4	25065	42	234.2	9860	6	144.3	902	0	153.8	48	26
126	299.0	37689	13	177.2	2304	29	103.5	3002	1	60.0	60	27
195	186.4	36318	30	146.5	4384	47	106.0	5059	182	123.8	22582	28
1917	235.4	451271	931	240.9	224292	1670	231.5	386654	1059	136.7	144725	29
2443	211.0	515471	1047	225.1	235641	1712	219.8	376379	1552	125.4	194863	30
1320	250.8	331011	828	253.3	209758	1547	239.9	371085	973	133.3	129881	31
1253	238.3	298635	829	251.0	208110	1548	232.0	359064	953	138.1	131606	32
597	201.4	120280	103	141.1	14534	123	126.6	15569	86	174.9	15044	33
1190	182.3	216836	218	126.1	27531	164	105.3	17315	599	105.2	63057	34

2.1 Endgültige Ernte von Früh

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühe Möhren			Frühe Karotten			Spargel		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1	Baden - Württemberg	1991	68	216.0	14666	-	-	-	464	32.1	14664
2		1990	69	220.8	15235	-	-	-	521	38.6	20111
3	Bayern	1991	131	234.3	30693	10	155.2	1552	611	26.1	15947
4		1990	138	231.3	31919	16	161.0	2576	565	36.4	20566
5	Brandenburg	1991	109	220.0	23990	1	150.0	150	552	14.0	7728
6		1990	183	176.6	32341	.	.	.	816	16.2	13233
7	Hamburg	1991	6	256.5	1551	0	.	0	0	.	0
8		1990	5	186.4	932	0	.	0	2	48.0	96
9	Hessen	1991	30	255.3	7659	12	212.1	2545	985	30.5	30043
10		1990	17	255.8	4349	16	209.4	3350	930	39.1	36363
11	Mecklenburg - Vorpommern	1991	31	197.8	6132	-	-	-	253	10.7	2707
12		1990	43	96.6	4157	1	18.3	11	312	13.4	4175
13	Niedersachsen	1991	181	282.0	45394	422	208.8	88114	1900	23.9	45482
14		1990	231	296.6	68983	341	248.9	84866	1958	36.1	70598
15	Nordrhein - Westfalen	1991	213	196.5	41860	5	106.5	580	551	36.5	20133
16		1990	216	214.3	46249	12	95.6	1174	488	46.0	22445
17	Rheinland - Pfalz	1991	499	273.1	136277	1	207.9	208	338	30.6	10343
18		1990	453	284.1	126997	17	214.7	3650	321	39.2	12583
19	Saarland	1991	7	176.9	1279	2	166.7	360	0	30.6	4
20		1990	6	230.1	1514	3	197.0	514	0	40.2	5
21	Sachsen	1991	23	268.6	6237	0	166.7	15	79	4.7	371
22		1990	94	175.1	16369	-	-	-	143	37.3	5327
23	Sachsen - Anhalt	1991	53	207.0	10971	5	165.0	825	378	10.9	4120
24		1990	86	76.0	6540	-	-	-	494	15.9	7846
25	Schleswig - Holstein	1991	43	245.0	10464	74	103.3	7623	109	24.1	2633
26		1990	39	341.0	13197	81	150.0	12180	129	33.4	4297
27	Thüringen	1991	1	217.9	218	-	-	-	33	12.9	426
28		1990	29	135.8	3832	-	-	-	117	20.2	2357
29	Deutschland	1991	1400	245.0	343005	532	191.6	101952	6253	24.8	154811
30		1990	1633	231.6	378203	487	222.4	106321	6795	32.4	216992
	davon:										
31	Früheres Bundesgebiet	1991	1162	250.3	290866	526	191.9	100962	4958	28.1	139459
32		1990	1178	265.0	312135	486	222.9	106310	4914	38.1	187054
33	Neue Bundesländer	1991	238	219.1	52139	6	185.0	990	1295	11.9	15352
34		1990	455	145.1	66068	1	18.3	11	1881	17.5	32938

Gemüse

gemüsearten und Erdbeeren

Frischerbsen			Dicke Bohnen			Rhabarber			Erdbeeren			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
405	47.0	19035	2	28.3	57	39	234.3	9138	1194	107.6	128474	1
344	48.6	16718	1	28.2	28	31	253.7	7665	1166	115.6	135139	2
7	38.0	266	1	57.8	58	23	247.4	5690	1115	75.7	84406	3
2	39.2	78	1	62.0	62	24	247.2	5633	960	85.8	82368	4
0	24.0	3	0	30.3	4	30	266.0	7980	390	40.0	15600	5
910	22.7	20690	-	-	-	39	40.6	1595	777	60.6	47082	6
1	60.0	60	4	33.7	135	22	262.1	5768	22	74.0	1628	7
1	39.2	39	2	36.4	73	16	273.2	4371	18	88.2	1588	8
220	38.4	8448	20	60.3	1208	.	.	.	342	89.6	30643	9
213	40.1	8541	12	60.1	721	.	.	.	373	85.6	35659	10
-	-	-	-	-	-	6	300.0	1800	99	33.0	3267	11
643	17.8	11421	2	60.7	91	19	45.3	873	293	27.2	7977	12
809	60.3	48542	193	57.0	10773	7	201.3	1410	755	84.6	63848	13
628	59.3	37231	94	61.5	5784	.	188.7	.	851	102.5	87268	14
396	60.4	23910	764	69.7	53234	112	220.6	24611	912	123.2	112385	15
407	48.9	19901	595	58.7	34947	97	254.8	24613	907	103.1	93549	16
40	59.2	2368	2	39.1	78	78	288.8	22528	155	75.3	11672	17
33	65.1	2148	3	39.0	117	90	295.9	26631	153	78.6	12026	18
1	43.4	37	0	32.8	5	.	199.5	.	2	120.1	223	19
1	52.8	36	0	41.7	5	7	243.5	1758	4	123.7	555	20
223	45.2	10074	-	-	-	26	157.1	4023	310	56.1	17410	21
756	35.9	27095	-	-	-	34	104.0	3520	839	62.8	52709	22
572	31.5	18018	-	-	-	5	215.4	1077	165	60.7	10018	23
2577	27.9	71877	-	-	-	18	82.9	1493	375	45.9	17230	24
207	42.7	8856	6	44.9	269	15	265.2	3851	594	81.4	48364	25
245	33.6	8227	5	32.8	164	.	236.6	.	566	99.3	56185	26
557	19.8	10895	-	-	-	13	180.7	2350	188	29.9	5569	27
1152	26.7	30818	-	-	-	48	219.6	10547	785	28.5	22388	28
3438	43.8	150512	992	66.3	65819	x	x	x	6255	85.5	534849	29
7913	32.2	254820	715	58.7	41992	x	x	x	6083	80.8	653114	30
2066	53.5	111522	992	66.3	65815	x	x	x	5105	94.6	482987	31
1874	49.6	92919	713	58.8	41901	x	x	x	5012	100.9	505728	32
1352	28.8	38990	0	30.3	4	80	215.4	17230	1150	45.1	51862	33
6039	26.8	161901	2	60.7	91	158	113.8	18028	3071	48.0	147386	34

2.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Herbstweißkohl			Herbstrotkohl			Herbstwirsing		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1	Baden - Württemberg	1991	438	569.3	249353	135	356.1	48074	28	263.5	6851
2		1990	362	627.0	226974	110	364.8	40108	28	288.5	8078
3	Bayern	1991	532	527.7	280736	155	413.1	64031	69	225.5	15560
4		1990	486	505.5	245673	132	414.9	54767	54	238.0	12652
5	Brandenburg	1991	209	446.0	93214	130	356.0	46540	38	248.0	9424
6		1990	279	306.2	85865	146	289.7	42162	31	85.6	2626
7	Hamburg	1991	7	367.2	2710	3	236.3	709	9	267.4	2407
8		1990	20	377.4	7548	12	233.7	2804	9	284.8	2383
9	Hessen	1991	266	763.2	203011	73	501.5	36610	36	315.6	11369
10		1990	300	731.7	219510	60	556.1	33486	30	337.6	10128
11	Mecklenburg - Vorpommern	1991	72	457.4	32933	37	318.7	11792	1	95.0	95
12		1990	93	231.7	21450	61	132.2	8127	4	119.0	458
13	Niedersachsen	1991	132	610.1	80533	20	412.6	8252	30	336.3	10089
14		1990	130	617.7	80302	44	445.6	19613	37	360.9	13353
15	Nordrhein - Westfalen	1991	459	360.4	165598	460	306.3	140955	212	331.1	70143
16		1990	486	437.4	212366	241	333.2	80450	276	293.5	81116
17	Rheinland - Pfalz	1991	72	442.6	31867	23	367.3	8448	46	306.1	14081
18		1990	56	427.7	24807	23	369.0	8487	35	295.3	10336
19	Saarland	1991	7	372.6	2516	4	336.5	1361	7	203.1	1357
20		1990	7	397.6	2940	5	346.6	1549	7	243.5	1688
21	Sachsen	1991	193	336.0	64966	52	375.9	19588	1	200.0	298
22		1990	354	310.6	109967	194	165.9	32096	3	111.2	378
23	Sachsen - Anhalt	1991	85	447.4	38029	53	474.6	25154	28	277.7	7776
24		1990	131	206.4	27356	49	171.7	8350	50	116.4	5801
25	Schleswig - Holstein	1991	561	1007.4	564879	252	763.2	192487	37	579.7	21327
26		1990	413	1086.1	449331	255	836.9	212999	37	566.5	21906
27	Thüringen	1991	115	267.1	30717	82	224.2	18382	24	313.4	7521
28		1990	166	385.2	64036	101	254.6	25705	39	180.6	7071
29	Deutschland	1991	3148	584.8	1841062	1479	420.6	622383	569	315.6	179663
30		1990	3265	541.3	1778125	1432	396.5	570701	645	276.8	178514
	davon:										
31	Früheres Bundesgebiet	1991	2474	639.1	1581203	1125	445.3	500927	472	324.5	153184
32		1990	2262	649.6	1469451	882	515.0	454261	513	315.5	161840
33	Neue Bundesländer	1991	674	385.5	259859	354	343.1	121456	97	273.0	26479
34		1990	1023	301.6	306674	550	211.7	116440	132	126.5	16674

Gemüse

von Herbstgemüsearten

Sommer- und Herbstkopfsalat			Buschbohnen			Stangenbohnen			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
418	262.6	109787	382	94.0	35908	77	197.9	15238	1
343	261.1	89557	329	98.5	32407	75	197.3	14798	2
397	159.8	63441	290	90.3	26187	13	189.0	2457	3
417	164.4	68555	288	97.2	27994	11	187.0	2057	4
42	158.0	8636	260	72.0	18720	0	80.9	38	5
12	49.5	605	341	44.9	15298	-	-	-	6
84	189.5	15918	13	138.3	1798	3	137.4	412	7
148	172.6	25545	11	122.8	1351	2	138.1	272	8
141	236.2	33304	187	94.4	17653	18	182.8	2922	9
161	249.7	40202	174	98.3	17104	18	187.1	3368	10
4	218.8	875	1	50.0	50	-	-	-	11
4	50.1	217	82	10.4	855	0	100.0	1	12
142	219.8	31183	550	100.9	55495	2	137.4	275	13
118	193.3	22425	689	97.3	67053	4	111.9	448	14
651	248.2	161883	1214	122.8	148888	98	163.0	15973	15
677	216.7	148750	1141	94.8	107911	70	141.3	9883	16
464	252.5	117160	64	94.8	6054	23	129.8	2985	17
476	253.9	120856	78	92.7	7231	25	126.4	3160	18
25	124.2	3050	3	121.8	402	3	144.1	409	19
28	140.0	3606	3	120.9	359	3	157.3	488	20
13	175.2	2306	328	67.4	22140	1	105.9	72	21
28	78.1	2223	612	48.4	29658	1	38.3	29	22
12	101.4	1217	661	30.0	19830	40	110.0	4400	23
9	96.2	854	1699	35.1	59592	-	-	-	24
9	158.9	1354	533	115.3	61432	0	-	0	25
8	157.2	1322	490	113.7	55726	0	113.7	9	26
20	88.5	1370	495	35.9	17771	-	-	-	27
29	105.5	3084	602	28.5	17172	-	-	-	28
2426	226.7	549998	4985	86.8	432743	276	163.7	45181	29
2459	214.0	526280	6544	67.3	440108	209	165.0	34491	30
2333	230.3	537321	3240	109.3	354232	235	173.1	40671	31
2374	218.7	519256	3207	99.0	317532	208	165.7	34461	32
93	136.3	12677	1745	45.0	78511	41	110.0	4510	33
85	82.3	7004	3337	36.7	122576	1	37.0	30	34

2.2 Endgültige Ernte

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Einlegegurken			Schälgurken		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Baden - Württemberg	1991	251	235.5	59111	31	283.7	8795
2		1990	259	235.3	60843	66	266.0	18086
3	Bayern	1991	739	368.9	272617	147	360.0	52920
4		1990	577	305.3	176158	72	303.4	21845
5	Brandenburg	1991	438	202.0	88476	134	371.0	49714
6		1990	292	127.0	37072	106	99.9	10553
7	Hamburg	1991	2	135.0	270	1	124.6	125
8		1990	2	130.8	262	1	129.0	129
9	Hessen	1991	99	230.3	22800	73	315.6	23039
10		1990	66	284.3	17444	74	344.0	25456
11	Mecklenburg - Vorpommern	1991	48	203.8	9782	6	119.7	718
12		1990	44	121.6	5294	20	63.2	1260
13	Niedersachsen	1991	125	271.8	33975	6	300.8	1805
14		1990	111	359.0	39846	34	322.8	10966
15	Nordrhein - Westfalen	1991	228	247.1	56389	2	191.7	305
16		1990	243	234.9	57185	1	297.6	405
17	Rheinland - Pfalz	1991	19	156.1	2966	48	261.1	12533
18		1990	20	156.6	3132	36	256.4	9230
19	Saarland	1991	3	125.8	349	0	144.6	65
20		1990	2	137.6	321	0	157.4	33
21	Sachsen	1991	35	145.1	5092	67	423.1	28233
22		1990	241	86.4	20821	19	95.7	1773
23	Sachsen - Anhalt	1991	208	179.1	37253	36	178.6	6430
24		1990	149	106.6	15901	55	91.6	5027
25	Schleswig - Holstein	1991	1	305.9	306	12	323.3	3880
26		1990	1	185.2	170	4	243.1	1023
27	Thüringen	1991	101	196.2	19812	6	196.7	1180
28		1990	295	111.7	32942	21	60.4	1282
29	Deutschland	1991	2298	265.2	609504	569	333.5	189742
30		1990	2302	203.2	467749	510	209.9	107072
	davon:							
31	Früheres Bundesgebiet	1991	1466	305.9	449089	320	323.3	103467
32		1990	1282	277.5	355719	290	300.6	87177
33	Neue Bundesländer	1991	630	193.3	160415	249	346.5	86275
34		1990	1020	109.8	112030	220	90.4	19895

Gemüse

von Herbstgemüsearten

Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln)			Rettich			Radies			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
377	287.5	108388	182	255.9	48574	114	145.5	18587	1
347	305.0	105835	181	298.2	58574	80	172.2	10332	2
516	276.7	142777	198	208.9	40944	68	121.4	8012	3
494	290.2	143359	205	197.0	40385	61	137.2	8369	4
13	133.0	1729	4	99.0	398	14	85.0	1190	5
97	100.8	9783	-	-	-	28	62.7	1634	6
8	293.9	2351	8	249.3	1994	.	192.8	.	7
7	215.4	1508	14	228.8	3203	.	34.5	.	8
742	428.4	317873	50	362.9	18145	.	.	.	9
750	422.5	318875	61	367.3	22405	.	.	.	10
8	136.0	1088	1	100.0	100	4	70.0	280	11
121	110.2	13338	1	43.8	61	11	35.8	393	12
794	392.8	311724	62	274.9	17044	10	106.7	1087	13
759	483.3	374444	69	205.9	14205	.	178.8	.	14
231	182.0	41985	29	188.4	5438	8	126.0	733	15
159	175.5	27844	36	192.0	6979	11	126.2	1347	16
753	480.2	361608	211	287.2	60599	734	280.8	205980	17
821	494.0	405554	182	293.7	53453	568	305.3	173410	18
1	220.7	307	5	185.3	989	.	113.1	.	19
1	242.7	208	6	168.8	1009	0	115.7	44	20
195	259.5	50504	5	109.8	514	14	87.8	1194	21
606	206.4	125037	15	97.7	1443	61	44.2	2685	22
558	282.2	157488	-	-	-	25	85.2	1630	23
2003	242.1	485080	2	293.3	440	55	65.9	3592	24
29	334.4	9641	4	258.0	1032	2	249.8	500	25
28	257.8	7244	6	26
171	273.3	46728	-	-	-	19	84.2	1599	27
545	195.2	106340	1	92.0	48	24	75.5	1842	28
4399	353.6	1553298	781	255.3	194310	x	x	x	29
6741	315.0	2123677	792	253.3	200610	x	x	x	30
3454	375.7	1297781	748	258.0	192997	x	x	x	31
3369	410.8	1384101	771	259.4	198472	x	x	x	32
945	272.5	257515	13	101.0	1313	x	x	x	33
3372	219.3	739578	21	103.4	2138	161	56.9	10278	34

2.3 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Dauerweißkohl			Dauerrotkohl			Dauerwirsing		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1	Baden - Württemberg	1991	212	524.7	111236	121	384.1	47686	79	266.0	21014
2		1990	167	551.5	82101	173	431.3	74615	55	277.9	15285
3	Bayern	1991	253	457.1	115646	188	363.8	68357	56	219.9	12314
4		1990	230	469.7	108031	140	377.1	52784	48	225.5	10824
5	Brandenburg	1991	260	258.0	67080	118	407.0	47212	34	290.0	9860
6		1990	385	280.3	107794	222	214.0	47507	22	170.6	3795
7	Hamburg	1991	12	398.9	4783	5	208.8	1034	2	264.0	528
8		1990	10	397.3	3973	19	223.9	4254	6	335.7	2014
9	Hessen	1991	223	631.3	140780	85	453.8	29497	51	365.1	18620
10		1990	168	665.6	111821	52	476.6	24783	40	346.8	13872
11	Mecklenburg - Vorpommern	1991	190	568.2	107958	113	437.4	49426	3	311.4	934
12		1990	453	362.5	173423	294	304.9	89583	1	74.0	74
13	Niedersachsen	1991	142	514.5	73059	59	411.7	24290	35	311.2	10892
14		1990	110	567.5	62420	78	444.3	33788	41	334.8	13717
15	Nordrhein - Westfalen	1991	490	377.8	185049	327	311.9	101939	360	278.4	100282
16		1990	487	424.3	206812	237	373.8	88523	312	317.2	98968
17	Rheinland - Pfalz	1991	50	420.3	21015	27	370.8	10012	50	304.6	15230
18		1990	69	420.0	28980	43	372.6	18022	40	307.5	12300
19	Saarland	1991	8	394.8	2993	7	352.1	2352	8	210.6	1651
20		1990	7	407.8	2924	7	343.1	2391	8	241.1	1798
21	Sachsen	1991	177	460.1	81525	94	343.3	32157	1	169.3	169
22		1990	362	363.2	131427	187	195.5	36475	-	-	-
23	Sachsen - Anhalt	1991	135	481.3	64978	77	371.5	28806	28	305.0	8540
24		1990	293	315.5	92505	193	185.4	35818	27	122.7	3340
25	Schleswig - Holstein	1991	1278	812.0	1037549	393	729.8	286717	71	366.1	26103
26		1990	1216	880.4	1070205	312	743.6	232167	26	502.1	13291
27	Thüringen	1991	144	374.6	53947	81	415.0	33611	18	236.1	4250
28		1990	444	368.8	163696	177	270.1	47799	23	179.2	4193
29	Deutschland	1991	3574	578.5	2067576	1673	456.0	762896	796	289.4	230387
30		1990	4401	535.3	2355912	2132	368.9	786499	650	297.6	193469
	davon:										
31	Früheres Bundesgebiet	1991	2668	634.2	1692090	1192	479.8	571884	712	290.2	206634
32		1990	2464	684.7	1687067	1059	499.8	529317	576	316.1	182067
33	Neue Bundesländer	1991	906	414.4	375486	481	397.1	191012	64	282.8	23753
34		1990	1937	345.3	668845	1073	239.8	257182	74	154.3	11402

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

Gemüse

Dauer- und Spätgemüsearten

Grünkohl			Rosenkohl			Mittelfrüher und Spätblumenkohl			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
20	187.8	3352	59	103.6	6112	196	280.7	55017	1
10	170.4	1704	65	116.9	7599	145	301.7	43747	2
15	104.8	1572	26	91.0	2366	285	233.9	66662	3
8	112.3	898	27	96.0	2592	275	241.9	66523	4
57	121.0	6897	91	88.0	8008	422	211.0	89042	5
52	100.4	5185	305	39.0	11904	633	108.6	68779	6
8	235.2	1882	6	189.5	1137	58	188.9	10956	7
8	256.8	2054	11	205.3	2258	52	191.0	9632	8
41	206.6	8471	40	169.4	6776	101	293.7	29684	9
26	227.4	5912	38	175.1	6304	89	321.2	28587	10
33	129.2	4264	33	65.3	2155	150	196.8	29520	11
7	98.4	675	224	38.4	8592	314	86.3	27138	12
211	184.2	38868	63	115.7	7289	390	212.0	82680	13
256	171.2	43815	57	122.3	6969	320	255.6	81792	14
298	201.1	59542	71	130.1	9303	1335	243.6	325162	15
232	170.0	39371	72	132.2	9530	1394	262.2	365642	16
32	212.4	6797	30	126.6	3798	521	328.4	171096	17
19	202.8	3853	40	130.3	5212	491	315.4	154861	18
3	181.5	630	2	126.0	323	6	179.1	967	19
3	188.3	548	3	129.1	373	6	219.4	1270	20
4	100.0	413	74	66.5	5085	203	216.9	44003	21
7	96.8	687	445	35.0	15592	588	139.7	82198	22
49	126.5	6199	31	107.1	3320	347	192.7	66867	23
48	85.2	4129	145	42.1	6124	482	96.2	47326	24
147	119.0	17457	39	123.2	4800	213	296.2	63573	25
139	164.9	25736	37	116.1	4315	193	420.4	81011	26
3	124.3	373	103	99.8	10278	746	201.7	150483	27
15	107.0	1557	385	59.6	22954	754	210.7	156858	28
928	170.3	157999	693	105.2	72900	4973	238.4	1185732	29
839	163.4	137107	1878	59.9	112478	5747	211.9	1217673	30
778	179.3	139107	336	124.7	41904	3105	259.5	805797	31
704	176.7	124419	348	129.7	45152	2965	281.1	833365	32
152	124.3	18892	357	66.8	30996	1868	203.4	379935	33
135	94.3	12688	1530	44.0	67326	2782	138.1	384306	34

2.3 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Chinakohl			Spätkohl(rabi)			Herbstspinat		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1	Baden - Württemberg	1991	80	364.6	30768	69	285.3	19686	286	127.1	36351
2		1990	57	463.5	26420	82	295.4	24223	301	139.4	41959
3	Bayern	1991	265	238.0	63070	92	199.3	18336	60	94.3	5658
4		1990	242	277.7	67203	97	204.8	19866	74	102.0	7548
5	Brandenburg	1991	26	204.0	5304	28	104.0	2912	0	121.1	48
6		1990	57	26.0	1476	23	87.3	2007	0	50.0	1
7	Hamburg	1991	11	349.9	3849	38	184.1	6996	14	156.4	2190
8		1990	13	335.3	4359	30	208.5	6255	11	168.4	1852
9	Hessen	1991	35	324.3	11351	28	244.8	6854	138	175.4	24205
10		1990	37	335.2	12402	24	285.8	6859	127	201.8	25629
11	Mecklenburg - Vorpommern	1991	28	97.8	2733	17	102.0	1734	-	-	-
12		1990	2	162.7	358	22	141.3	3071	1	6.7	4
13	Niedersachsen	1991	166	334.2	55477	204	282.9	57712	74	169.8	12565
14		1990	130	376.6	48956	115	296.2	34067	8	111.0	888
15	Nordrhein - Westfalen	1991	161	314.4	50531	356	234.2	83332	539	112.1	60406
16		1990	148	359.8	53126	310	227.5	70494	442	126.8	56098
17	Rheinland - Pfalz	1991	166	364.8	65537	74	300.0	22200	249	174.4	43426
18		1990	143	375.0	53625	72	286.3	20758	233	166.9	39354
19	Saarland	1991	0	200.2	76	5	200.8	966	2	116.4	186
20		1990	0	242.8	36	5	215.9	1095	2	129.6	224
21	Sachsen	1991	7	87.8	648	22	283.4	6334	10	100.0	1000
22		1990	29	84.5	2451	59	176.0	10316	66	61.3	5411
23	Sachsen - Anhalt	1991	6	100.0	600	18	150.9	2716	25	-	-
24		1990	6	146.3	835	23	100.7	2297	72	91.5	6591
25	Schleswig - Holstein	1991	68	400.3	27409	30	83.0	2483	0	-	0
26		1990	60	478.2	28845	29	200.1	5891	10	112.5	1158
27	Thüringen	1991	7	267.4	1872	21	431.5	9062	-	-	-
28		1990	25	126.0	3189	97	369.0	35837	2	95.4	146
29	Deutschland	1991	1034	310.4	320950	1008	240.8	242699	1402	135.6	186712
30		1990	958	318.6	305199	994	246.2	244755	1375	136.4	187586
	davon:										
31	Früheres Bundesgebiet	1991	955	323.6	309039	899	243.9	219297	1367	135.6	185666
32		1990	833	355.4	296038	767	246.0	190252	1213	144.6	175433
33	Neue Bundesländer	1991	79	150.8	11911	109	214.7	23402	35	104.6	1046
34		1990	125	73.2	9161	227	240.6	54503	162	74.8	12153

1) 1990 endgültiges Ergebnis .

Gemüse

Dauer- und Spätgemüsearten

Späte Möhren			Späte Karotten			Rote Rüben			Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
181	409.2	74085	-	-	-	131	321.9	42199	1
218	417.9	90288	-	-	-	100	331.3	33130	2
412	289.9	119439	68	250.9	17061	197	419.3	82802	3
437	282.3	123385	77	213.6	16447	192	433.2	83174	4
632	347.0	219304	1	350.0	350	40	256.0	10240	5
2357	317.9	749302	1	120.0	60	118	306.0	36215	6
7	211.3	1479	-	-	-	0	.	0	7
8	231.0	1848	0	305.0	0	1	260.0	260	8
120	508.1	60972	89	159.6	14204	21	293.8	6170	9
124	529.4	65646	70	185.3	12971	26	297.9	7745	10
104	316.6	32826	-	-	-	5	250.0	1250	11
672	201.3	135281	70	240.0	16800	29	301.3	8716	12
869	511.8	444754	113	194.2	21945	66	380.6	25120	13
718	504.1	361910	181	189.5	34300	58	433.5	25144	14
666	362.3	241264	18	203.9	3212	181	239.9	43535	15
650	308.6	200470	21	186.0	3967	188	248.8	46895	16
484	410.0	198440	2	297.4	585	9	303.4	2731	17
487	419.4	204248	19	306.8	5829	11	314.9	3464	18
12	329.2	3681	6	187.4	1216	2	293.1	589	19
15	348.2	5094	4	196.9	805	2	331.3	805	20
286	309.8	88563	0	212.5	17	35	174.7	6080	21
1503	270.1	405789	-	-	-	72	264.2	18892	22
254	363.4	92304	-	-	-	62	289.7	17961	23
1219	270.8	330133	-	-	-	112	339.0	38086	24
355	498.4	178997	16	198.1	3170	16	354.7	5806	25
368	543.6	200146	9	140.0	1299	12	316.9	3679	26
24	271.6	8518	-	-	-	12	158.7	1905	27
299	250.3	74880	-	-	-	69	258.1	17826	28
4486	398.6	1788311	311	198.6	61770	777	316.8	246158	29
9153	324.8	2972605	452	204.6	92478	960	327.3	324031	30
3110	425.4	1322993	310	198.1	61403	623	335.0	208722	31
3027	414.5	1254651	381	196.5	75618	590	346.3	204296	32
1376	338.2	465318	1	367.0	367	154	243.1	37436	33
6126	280.4	1717954	71	239.1	16890	400	299.2	119735	34

2 Gemüse

2.3 Vorläufige Ernte von Dauer- und Spätgemüsearten

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Knollensellerie			Porree		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt		ha	dt	
1	Baden - Württemberg	1991	153	274.4	41883	177	281.6	49843
2		1990	158	304.1	48048	179	308.1	55150
3	Bayern	1991	354	349.9	123885	230	232.7	53521
4		1990	337	364.1	122702	217	261.2	56680
5	Brandenburg	1991	85	221.0	18785	126	168.0	21188
6		1990	172	172.5	29693	208	107.1	22310
7	Hamburg	1991	62	264.4	16393	86	254.2	21861
8		1990	72	282.2	20318	86	246.4	23654
9	Hessen	1991	91	326.6	29721	102	292.2	29804
10		1990	84	361.4	30358	79	311.4	24601
11	Mecklenburg - Vorpommern	1991	17	181.2	2740	25	121.8	3045
12		1990	84	139.1	11662	81	67.5	5458
13	Niedersachsen	1991	141	279.2	39367	198	276.2	54688
14		1990	129	295.0	38050	234	277.8	65003
15	Nordrhein - Westfalen	1991	334	268.5	89117	587	230.6	135229
16		1990	360	320.0	115131	576	272.3	156790
17	Rheinland - Pfalz	1991	123	317.3	39028	212	291.7	61840
18		1990	120	331.8	39816	199	266.6	57033
19	Saarland	1991	13	247.4	3199	17	206.7	3437
20		1990	13	241.5	3200	16	221.5	4003
21	Sachsen	1991	19	195.6	3797	32	126.7	3994
22		1990	75	82.7	6172	107	156.5	16906
23	Sachsen - Anhalt	1991	44	178.1	7836	60	195.4	11724
24		1990	214	177.2	37950	116	139.0	16181
25	Schleswig - Holstein	1991	97	259.2	25212	69	200.9	13896
26		1990	66	282.0	24810	55	237.6	13013
27	Thüringen	1991	6	241.0	1448	13	254.4	3307
28		1990	187	173.8	32552	115	100.4	11594
29	Deutschland	1991	1547	267.1	444204	1949	241.2	470142
30		1990	2101	267.3	561638	2296	231.0	530312
	davon:							
31	Früheres Bundesgebiet	1991	1369	298.2	408183	1681	252.8	424877
32		1990	1362	325.1	442756	1656	275.8	456755
33	Neue Bundesländer	1991	178	202.4	36021	268	168.9	45265
34		1990	739	160.9	118880	640	115.0	73557

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

3 Reben

3.1 Angaben über Witterung und Entwicklung der Trauben Ende September
% der ausgewerteten Meldungen

Berichts- gegenstand und Beurteilung	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Früheres Bundesgebiet ¹⁾		
							1991		1990
							Sep- tember	August	Sep- tember
Wetterschäden									
keine	50	84	71	35	84	56	53	74	78
schwache	50	13	10	28	6	11	20	19	15
mittlere	-	3	15	27	7	11	20	6	6
starke	-	-	4	10	3	22	7	1	1
Niederschläge									
zu gering	100	100	100	91	96	100	95	88	38
ausreichend	-	-	-	9	4	-	5	12	60
zu hoch	-	-	-	-	-	-	-	0	2
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	13	3	4	2	11	4	0	9
normal	-	6	16	20	26	11	18	17	56
günstig	100	81	81	76	72	78	78	83	35
Sonnenscheindauer									
zu gering	-	100	-	-	-	-	3	-	14
genügend	-	-	6	6	12	-	6	7	57
reichlich	100	-	94	94	88	100	91	93	29
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht	-	-	9	6	11	22	8	1	4
mittel	-	66	63	58	58	56	59	38	54
gut	100	34	28	36	31	22	33	61	42
Entwicklung der Trauben									
schlecht	-	-	3	4	6	14	4	1	2
mittel	-	69	69	51	58	43	58	34	48
gut	100	31	28	45	36	43	38	65	50

1) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990.

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk Anbaubereich/Bereich	Weinmost insgesamt		
		Rebfläche ²⁾ im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	hl	
1	Nordrhein-Westfalen	20	53,3	1 059
2	Hessen	3 261	83,9	273 614
3	Hessische Bergstraße	370	67,4	24 949
4	Rheingau	2 891	86,0	248 665
5	Rheinland-Pfalz	62 702	89,1	5 586 770
6	RB Koblenz	7 906	74,8	591 644
7	Trier	9 744	84,9	826 863
8	Rheinessen-Pfalz	45 052	92,5	4 168 263
9	Ahr	454	55,3	25 111
10	Mittelrhein	670	58,9	39 471
11	Mosel-Saar-Ruwer	12 008	85,2	1 023 639
12	Bernkastel	7 499	96,8	725 611
13	Obermosel	1 031	40,3	41 498
14	Saar-Ruwer	1 560	56,0	87 388
15	Zell/Mosel	1 918	88,2	169 142
16	Nahe	4 375	71,4	312 323
17	Kreuznach	2 771	71,0	196 667
18	Schloß-Böckelheim	1 604	72,1	115 656
19	Rheinhessen	23 834	85,8	2 044 914
20	Bingen	8 063	77,1	621 970
21	Nierstein	9 112	85,3	777 636
22	Wonnegau	6 659	96,9	645 308
23	Rheinpfalz	21 361	100,2	2 141 312
24	Südliche Weinstraße	11 650	110,5	1 287 044
25	Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	9 711	88,0	854 268
26	Baden-Württemberg	24 898	74,2	1 847 696
27	Württemberg ³⁾	9 853	64,5	635 203
28	Remstal-Stuttgart	1 589	60,3	95 766
29	Württembergisch- Unterland	7 857	65,7	516 125
30	Kocher-Jagst-Tauber	383	56,3	21 570
31	Baden	15 045	80,6	1 212 493
32	Badische Bergstr. Kraichgau	1 963	66,6	130 686
33	Tauberfranken	680	68,6	46 656
34	Bodensee	413	83,6	34 543
35	Markgräflerland	2 958	88,5	261 690
36	Kaiserstuhl	4 013	90,7	363 827
37	Tuniberg	952	68,1	64 854
38	Breisgau	1 771	65,3	115 675
39	Ortenau	2 295	84,8	194 562
40	Bayern	5 599	83,4	466 895
41	Maindreieck	3 983	82,9	330 333
42	Mainviereck	271	72,3	19 587
43	Steigerwald	1 322	86,9	114 890
44	Bayer. Bodensee	20	95,2	1 904
45	Übrige Gebiete	3	60,3	181
46	Saarland	94	34,0	3 224
47	Früheres Bundesgebiet ⁴⁾ ...	96 574	84,7	8 179 258
48	1990 ⁵⁾ ...	94 852	89,8	8 513 505
49	1985/90 ...	93 605	98,8	9 243 598

- 1) Einschließlich Most aus gemischten Beständen.
2) Vorläufig.
3) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar."

- 4) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990.
5) Endgültige Ergebnisse.

ben

ernte Ende September

Weißmost			Rotmost ¹⁾			Lfd. Nr.
Rebfläche ²⁾ im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Rebfläche ²⁾ im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	hl		ha	hl		
18	54,0	992	2	40,0	60	1
3 027	84,0	254 254	234	82,7	19 360	2
359	67,6	24 259	11	62,7	690	3
2 668	86,2	229 995	223	83,7	18 670	4
57 072	88,6	5 059 393	5 630	93,7	527 377	5
7 402	75,6	559 286	504	64,2	32 358	6
9 725	84,9	825 441	19	.	.	7
39 945	92,0	3 674 666	5 107	96,7	493 597	8
102	42,3	4 316	352	59,1	20 795	9
646	58,7	37 942	24	.	.	10
11 980	85,3	1 021 421	28	.	.	11
7 482	96,8	724 322	17	.	.	12
1 031	40,3	41 498	0	.	.	13
1 558	56,0	87 255	2	.	.	14
1 909	88,2	168 346	9	.	.	15
4 183	71,3	298 231	192	73,4	14 092	16
2 634	70,9	186 861	137	71,6	9 806	17
1 549	71,9	111 370	55	.	.	18
21 840	85,6	1 868 888	1 994	88,3	176 026	19
7 306	77,3	564 928	757	75,4	57 042	20
8 523	85,0	724 219	589	90,7	53 417	21
6 011	96,4	579 741	648	101,2	65 567	22
18 321	99,8	1 828 595	3 040	102,9	312 717	23
10 487	110,2	1 155 778	1 163	112,9	131 266	24
7 834	85,9	672 817	1 877	96,7	181 451	25
15 942	75,7	1 207 588	8 956	71,5	640 108	26
4 666	63,1	294 617	5 187	65,7	340 586	27
813	66,6	54 124	776	53,7	41 642	28
3 525	62,9	221 641	4 332	68,0	294 484	29
317	56,7	17 964	66	54,6	3 606	30
-11 276	81,0	912 971	3 769	79,5	299 522	31
1 683	66,3	111 662	280	67,9	19 024	32
616	68,9	42 441	64	65,9	4 215	33
239	84,5	20 202	174	82,4	14 341	34
2 514	90,1	226 600	444	79,0	35 090	35
2 939	92,3	271 355	1 074	86,1	92 472	36
480	64,7	31 045	472	71,6	33 809	37
1 314	65,1	85 522	457	66,0	30 153	38
1 491	83,3	124 144	804	87,6	70 418	39
5 381	83,7	450 315	218	76,1	16 580	40
3 859	83,1	320 872	124	76,3	9 461	41
210	72,4	15 208	61	71,8	4 379	42
1 292	87,0	112 402	30	82,9	2 488	43
17	97,2	1 652	3	84,0	252	44
3	60,3	181	-	-	-	45
94	34,0	3 224	-	-	-	46
81 534	85,6	6 975 766	15 040	80,0	1 203 485	47
80 981	88,8	7 187 017	13 871	95,6	1 326 488	48
80 868	98,4	7 955 885	12 736	101,1	1 287 713	49

3 Reben

3.3 Benotung der Güte der Trauben

Noten: 1,0 (sehr gut)	= Weinmost, der sehr gute, feine Weine erwarten läßt;
2,0 (gut)	= Weinmost, der selbständige, gute, volle Weine erwarten läßt;
3,0 (mittel)	= Weinmost, der mittlere Weine erwarten läßt;
4,0 (gering)	= Weinmost aus unreifen Trauben, der unselbständige, geringe Weine erwarten läßt;
5,0 (sehr gering)	= Weinmost aus außergewöhnlich unreifen Trauben, der unselbständige, sehr geringe Weine erwarten läßt.

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	Rebsorten			
	weiße		rote	
	1991	1990	1991	1990
Nordrhein-Westfalen	2,0	2,0	3,0	3,0
Hessen	2,4	2,3	2,2	2,2
Hessische Bergstraße	2,2	2,1	1,8	1,6
Rheingau	2,5	2,4	2,3	2,4
Rheinland-Pfalz	2,7	2,7	2,4	2,5
RB Koblenz	2,6	2,6	2,5	2,7
Trier	2,5	.	2,6	.
Rheinhessen-Pfalz	2,7	2,7	2,4	2,5
Ahr	2,4	2,6	2,9	2,9
Mittelrhein	2,2	.	2,5	.
Mosel-Saar-Ruwer	2,6	.	2,6	.
Bernkastel	2,5	.	2,6	.
Obermosel	2,3	.	2,4	.
Saar-Ruwer	2,8	.	2,7	.
Zell/Mosel	2,7	.	2,6	.
Nahe	2,5	2,6	2,4	2,4
Bad Kreuznach	2,5	2,5	2,4	2,4
Schloß-Böckelheim	2,6	.	2,5	.
Rheinhessen	2,7	2,5	2,4	2,4
Bingen	2,6	2,6	2,5	2,6
Nierstein	2,7	2,5	2,5	2,4
Wonnegau	2,7	2,5	2,3	2,3
Rheinpfalz	2,8	2,8	2,3	2,5
Südliche Weinstraße	2,8	2,9	2,2	2,2
Mittelhaardt-Deutsche Wein- straße	2,7	2,7	2,4	2,7
Baden-Württemberg	2,3	2,4	1,9	1,9
Württemberg 1)	2,5	2,6	2,0	2,2
Remstal-Stuttgart	2,4	2,6	2,0	2,2
Württembergisch Unterland	2,5	2,5	2,0	2,2
Kocher-Jagst-Tauber	2,6	2,8	2,1	2,2
Baden	2,2	2,1	1,8	1,6
Badische Bergstraße-Kraichgau ..	2,4	2,5	2,0	2,1
Tauberfranken	2,7	2,7	.	.
Bodensee	2,0	2,0	2,0	2,0
Markgräflerland	2,3	2,1	1,8	1,7
Kaiserstuhl	2,2	2,2	.	.
Tuniberg	1,7	1,6	.	.
Breisgau	2,0	2,1	1,8	1,8
Ortenau	2,2	2,3	1,7	1,6
Bayern	2,4	2,3	2,2	2,3
Maindreieck	2,4	2,4	.	.
Mainviereck	2,6	2,0	.	.
Steigerwald	2,5	2,3	.	.
Bayer. Bodensee	2,4	2,3	.	.
Übrige Gebiete	3,0	3,5	2,1	2,2
Saarland	2,5	-	2,5	-
Früheres Bundesgebiet ²⁾ ...	2,6	2,5	2,3	2,1

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

2) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtf lächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben – In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenchaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Nach 40 Jahren Trennung
wieder



Gesamtdeutsches Statistisches Jahrbuch

Statistisches Jahrbuch 1991
für das vereinte Deutschland

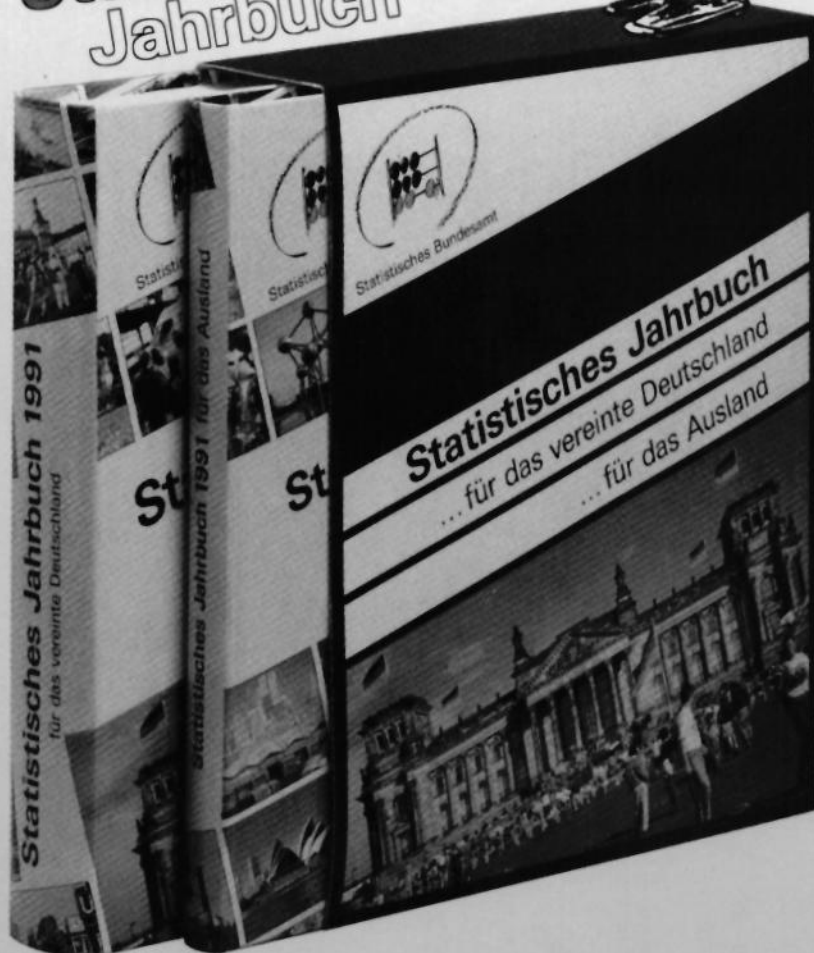
732 Seiten, DM 115.- ISBN 3-8246-0078-1

Statistisches Jahrbuch 1991
für das Ausland

320 Seiten, DM 49.- ISBN 3-8246-0079-X

**Beide Bände in einer Kas-
sette zum Vorzugspreis von
DM 145.-**

ISBN 3-8246-0080-3



**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2030321-91009